

## **Auf zu neuen Ufern**

### **Vereinsversammlung im Zeichen der neuen Strategie**

#### **Wohnen mit Betreuung und Dienstleistungen**

An der Vereinsversammlung vom 24. Juni hat der Vereinspräsident unseres Trägervereins die neue Strategie des Vorstands vorgestellt: Wir wollen in Zukunft nur noch Wohnungen für ältere Menschen anbieten. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen in ihrem eigenen Haushalt betreut und gepflegt werden – mit einer Vielzahl von Dienstleistungen, die flexibel an die jeweiligen Verhältnisse und Bedürfnisse angepasst werden.

Eine eigentliche Pflegeabteilung soll es nicht mehr geben. An ihre Stelle tritt eine Tagesstätte, in der ältere Menschen enger betreut werden können, und allenfalls auch eine grössere Wohnung, in der pflegebedürftige Menschen in einer Art WG intensiv betreut werden können. Verschiedene andere Einrichtungen sind angedacht, so eine Arzt- oder Zahnarztpraxis, eine Physiotherapie-Praxis, eine Kindertagesstätte, ein Fitness-Studio und ein kleiner Quartierladen (sofern sich dafür ein Betreiber findet). Im Zentrum steht eine «Concierge», welche in Form eines «Kümmerers» als Anlaufstelle, Koordinationsorgan und Vermittler von Dienstleistungen fungiert.

#### **Quartierzentrum**

Das Ganze soll Teil eines Quartierzentrums bilden, das auch für die Nachbarschaft interessante Möglichkeiten bietet: Diverse Räume stehen für Kurse, Feste und andere Veranstaltungen zur Verfügung. Hier sollen ganz unterschiedliche Menschen ganz unterschiedliche Aktivitäten entwickeln können.

#### **Neue Trends beim Wohnen im Alter**

Die neue Strategie basiert auf den neuen Trends beim Wohnen im Alter. Markus Leser, der Geschäftsführer von Curaviva Schweiz, hat eindrücklich über diese Trends und die Entwicklung von den früheren «Anstalten» zur Versorgung alter Menschen hin zu den neuen individuellen Wohnformen mit Betreuung berichtet.

#### **Partner für die Umsetzung**

Vorge stellt hat sich auch unser möglicher Partner für die Umsetzung der neuen Strategie, die Anlagestiftung Utilita. Fabio Anderloni, verantwortlich für die Entwicklung und Akquisition der Stiftung hat die Ziele und Aktivitäten von Utilita erklärt: Sie legt das Geld von Pensionskassen in gemeinnützigen Immobilien an. Gestützt auf eine Absichtserklärung wollen wir gemeinsam prüfen, ob und wie wir eine für beide Seiten fruchtbare Zusammenarbeit eingehen können.

#### **Abschied von zwei Vorstandsmitgliedern**

An der Versammlung mussten wir von zwei langjährigen Vorstandsmitgliedern Abschied nehmen: Gabriele Stutz und Bruno Marelli haben den Vorstand bzw. den Verein während langen Jahren aktiv und engagiert unterstützt. Wir werden sie beide vermissen!

#### **Neue Vorstandsmitglieder**

Es ist uns aber gelungen, gleich drei neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen; sie sind an der Versammlung mit Akklamation gewählt worden:

**Manuela Scarpellino** ist die Präsidentin der uns benachbarten Wohngenossenschaft zum Spitzacker. Sie hat bereits bei unserer Strategie mitgewirkt und wird als neues Vorstandsmitglied dafür sorgen, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Alterszentrum und der Wohngenossenschaft intensiviert wird.

**Betty Sam Matthew** ist Ärztin und Mitglied im Pfarreirat der Pfarrei Heiliggeist. Sie sorgt einerseits für eine engere Verbindung zu einer unserer Gründerorganisationen, andererseits ist sie dank ihrer beruflichen Erfahrung in der Lage, die Pflege mit Rat und Tat zu unterstützen.

**Jan Maurer** ist der neue Geschäftsführer der Jakobsberg AG, d.h. der Firma, die in unserem Haus eine Heizzentrale für die ganze Umgebung betreibt. Auch er wird uns mithelfen, die Kontakte zu unserer Nachbarschaft zu intensivieren.

Jürg Hofer, Vereinspräsident